

## Beilage XXIX.

# Bericht

des Petitions-Ausschusses über das Gesuch des Asyl-Vereines um Unterstützung.

### Hoher Landtag!

Wie schon in einigen verfloffenen Sessionen hat sich der Asyl-Verein der Wiener Universität auch dieses Jahr wieder mittelst Eingabe vom 14. Okt. d. J. an den hohen Landtag mit der Bitte gewendet, ihm eine Unterstützung aus Landesmitteln zukommen zu lassen.

Der Verein betont in seiner Eingabe, welcher auch ein Exemplar des gedruckten Jahresberichtes mit Angabe der Mitglieder und Gönner, des Cassa-Ausweises u. s. w. beigelegt wurde, daß er seine, den Studirenden aller Kronländer Oesterreichs gewidmeten Wohlthaten in den letzten 3 Jahren nahezu vervierfacht habe, daß in dem von demselben gegründeten Hause „Studentenheim“ 83 Hochschüler mit freiem Logis, Freitischkarten, unentgeltlicher ärztlicher Behandlung und Pflege Aufnahme gefunden hätten.

Mit Recht bezeichnet der Vereinspräsident am Schlusse seines Jahresberichtes das Wirken des Vereines im Interesse armer, aber würdiger Studirender als das Bestreben „einen wenn auch geringen Theil der socialen Aufgabe der Gegenwart, welche die brennendste aller Fragen bildet, im christlichen Sinne zu lösen.“

Der Petitions-Ausschuß bringt den humanen und ersprießlichen Bestrebungen des Asyl-Vereines alle Anerkennung entgegen. Bei dem Umstande jedoch, daß, wie aus dem Cassa-Ausweis hervorgeht, sich die Einnahmen des Vereines im abgelaufenen Vereinsjahre um rund 6500 fl. gesteigert haben, der Verein daher nicht ungünstig situiert ist, in fernerer Berücksichtigung, daß aus Vorarlberg noch kein Hochschüler im Wiener Studentenhaus Aufnahme fand, endlich in Erwägung, daß die ohnehin beschränkten Landesmittel näher liegenden Unternehmungen und heimathlichen Vereinen in erster Linie zu Gute kommen sollen, stellt der Petitions-Ausschuß den

### Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

Auf das Gesuch des Asyl-Vereines der Wiener Universität sei dermalen nicht einzugehen.

Bregenz, 24. Oktober 1889.

Joh. Jos. Lichan,  
Obmann.

Adolf Rhomberg,  
Berichterstatter.